



Kapitel 5

Die Finsternis

ASSIL wird in die Finsternis gebeamt!
Erst als er das Diadem benutzt zieht etwas Helligkeit ein, er kann den TELEPORTER verlassen u. mit dem Abstieg beginnen.



Mit diesem Besuch ist der Höllenschakal nicht einverstanden, aber dem Baseball kann er nun doch nicht widerstehen u. eilt ihm jaulend hinterher!

ASSIL geht weiter und kommt an eine Tür.



Tür, alter Kumpel! Ja, erkennst du mich denn nicht?

Da die Tür nicht zu überreden ist, ASSIL den Eintritt zu gestatten, geht er nach rechts u. legt eine Sicherung um. So ist auch das letzte bisschen DENKEN, abgeschaltet.



Die Tür ist jetzt so nett und will ASSIL sogar seine Scharniersammlung zeigen.
ASSIL darf eintreten u. steht kurz danach OSIRIS gegenüber.
Dieser verlangt das ANKH von ihm, aber



Anstatt eines toten Gottes werde ich ein Lebender Toter sein!



Warte mal! Wirst du mir auch meinen Fluch dafür abnehmen?

den Fluch will OSIRIS ihm nicht abnehmen.
ASSIL weigert sich, trotz aller Drohungen, ihm das ANKH
auszuhändigen.

Nun greift OSIRIS zu härteren Bandagen u. entreibt, mit Hilfe von Telepathie, ASSIL das ANKH.
In diesem Moment ist THARA zur Stelle u. fängt das ANKH auf.



Also, Osiris, ich habe jetzt das Ankh, und du kannst es nicht erreichen!

Und da OSIRIS keine Macht über sie hat lockt sie ASSIL weg zur linken Säule.





ASSIL läuft dagegen u. wird von der umstürzenden Säule erschlagen.
Doch seine Seele hilft THARA, das ANKH zu aktivieren.



Isis gab das Ankh an Ra, dieser an Osiris, dieser an Seth und dieser an den Pharao!

THARA aktiviert das ANKH u. geht auf einen Handel mit OSIRIS ein.

Dieser darf ihre Seele wiegen u. dann fliehen alle Drei.

Und nun benötigt Ihr wohl keine Hilfe nicht mehr, denn das Spiel ist fast zu

ENDE by Locke

CD ROM & Softwareservice
Kratz

<http://www.gamepad.de>

Wir danken dem Autor für die Genehmigung zur Veröffentlichung auf
gamepad.de

Wir machen darauf aufmerksam, dass diese Lösung unserem Copyright bzw. dem Copyright des Autors unterliegt und somit ohne Genehmigung nicht auf anderen Homepages oder in schriftlicher Form (auch nicht in Auszügen) in anderen Medien erscheinen darf. Da in letzter Zeit immer wieder dagegen verstoßen wird, bitten wir dringend um Beachtung!

In eigener Sache: Wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen, denn auch das Bereitstellen, der Download von Ihnen und die Erstellung von Lösungen kostet uns Geld. Wer diese Lösung kostenlos oder aus dem Internet erhalten hat, der kann uns gerne zur Deckung unserer Kosten ein paar Briefmarken senden
(L. Kratz - Arendsstr. 4 - 63075 Offenbach).